Berghasen

Qualifizierte Tagespflege für Kinder von 0 - 3 Jahre

SELBST IST IHR KIND!

Schwerpunktangebot Selbstständigkeit

+

Schwerpunktangebot Ernährung

NASCHGARTEN

IMPRESSUM
Kindertagespflege Berghasen
Gabriele Winters
Hasenberger Weg 38
42897 Remscheid
fon +49 (0) 2191- 462 69 82
fax +49 (0) 2191 - 951 96 92
mail mail@kindertagespflege-berghasen.de
web www.kindertagespflege-berghasen.de

BILDNACHWEIS
Titelseite, Rückseite, S. 4 : © Gyula Gyukli / Adobe Stock #47550194
S. 4, S. 12 : © deber73 / Adobe Stock #32651321
S. 4/5, S. 14 : © irishasel / Adobe Stock #331646132
S. 4, S. 16 : © Oksana Kuzmina / Adobe Stock #205024082
S. 4, S. 18 : © Halfpoint / Adobe Stock #263826445
S. 2, S. 22 : © KonstantinChristian / Shutterstock #1926732386
S. 2, S. 24 : © Krakenimages.com / Shutterstock #1642874968

AUFSICHTSBEHÖRDE
Stadt Remscheid, Fachdienst Jugend
Alleestr. 66, 42853 Remscheid

HINWEIS
Kindertagespflege ist eine erlaubnispflichtige Tätigkeit gem. § 43 SGB VIII.

vorwort

Liebe Eltern,

als Mutter weiß ich, wie herausfordernd es für Sie als Eltern sein kann, Ihr Kind der zeitweisen Obhut und Fürsorge eines Dritten anzuvertrauen, um Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren.

Als ich mich damals entschieden habe, meine älteste Tochter einer Tagesmutter anzuvertrauen, hat es mir sehr geholfen, die Tagesmutter im Vorfeld gut kennenzulernen und ein möglichst genaues Bild von der dortigen Betreuung meiner Tochter zu haben.

Als ersten Schritt auf dem Weg des gegenseitigen Kennenlernens möchte ich Ihnen daher auf den folgenden Seiten meine Kindertagespflege „Berghasen“ in Remscheid-Lennep und mein Betreuungsangebot für Ihr Kind vorstellen.

Bitte zögern Sie nicht, sich auch vor Ort ein Bild zu machen; Besuche sind nach Terminabsprache gerne möglich.

Ich freue mich sehr darauf, Sie und Ihr Kind bei einem Besuch in meiner Kindertagespflege „Berghasen“ auf dem Hasenberg in Remscheid-Lennep persönlich kennenzulernen.

Herzlichst,

Ihre Gabriele Winters

INHALT

13
Schwerpunktangebot
SELBSTSTÄNDIGKEIT

17
VERPFLEGUNG

19
EINGEWÖHNUNG

Es gibt kein Alter,
in dem alles so irrsinnig intensiv
erlebt wird wie in der Kindheit.
Wir Großen sollten uns daran
erinnern, wie das war.

Astrid Lindgren

7
KINDERTAGESPFLEGE

Adresse 6
Austausch 9
Betreuungskosten 23
Betreuungszeiten 6
Bildungsdokumentation 26
Eingewöhnung 19
Ernährung 15
Erziehungspartnerschaft 21
Feste 22
Fortbildung 9
Gesetzliche Grundlagen 25
Haushalt 9
Kinderschutz 23
Kinderrechte 23
Körperpflege 27
Lage 7
Naschgarten 15
Ökologie 15
Pädagogisches Selbstverständnis 11
Partizipation 13
Portfolio 26
Qualifikation 9
Räumlichkeiten 7
Regeln 25
Schlafen 27
Schließtage 27
Selbstständigkeit 13
Tagesablauf 26
Tageskinder 6
Tagesmutter 9
Urlaub 27
Verkehrsanbindung 7
Verpflegung 17
Versicherung 27
Zusammenarbeit 21

KINDER TAGES PFLEGE BERGHASEN

Montag - Freitag
8:00 Uhr - 15:00 Uhr

4 Tageskinder
0 - 3 Jahre

Hasenberger Weg 38
42897 Remscheid

RÄUMLICHKEITEN

Jede Menge Platz

Ich betreue Ihr Kind in einer altersgemischten Gruppe aus vier Tageskindern liebevoll und familiennah in einer schönen und gepflegten Doppelhaushälfte. Hier steht für Ihr Kind das gesamte Erdgeschoss (ca. 78 m^2) und eine große Süd-West-Terrasse zur Verfügung. Darüber hinaus hat Ihr Kind unter meiner Aufsicht Zugang zu unserem großzügigen Garten, der komplett eingezäunt ist.

Meine Kindertagespflege verfügt über folgende Räume:

EINGANG mit Eigentumsschränken zur Ablage der Straßenkleidung Ihres Kindes

SPIELZIMMER mit Zugang zur Terrasse und zum Garten

SCHLAFZIMMER mit Schlaf- und Wickelbereich sowie Spiel- und Kuschelecke

KÜCHE mit vollständiger Küchenzeile und Gruppenesstisch

TAGESLICHTBAD mit Badewanne

Alle Räume verfügen über große Fenster sowie Jalousien und sind kindgerecht eingerichtet und voll ausgestattet. Selbstverständlich ist meine Kindertagespflege kindgerecht gesichert.

LAGE

RUHIG UND GRÜN

Meine Kindertagespflege am Hasenberg liegt am Rand von Remscheid-Lennep.

Durch die städtische Randlage sind u.a. der Lenneper Stadtwald mit der Panzertalsperre als auch das Lenneper Bachtal mit einem großen Spielplatz in wenigen Gehminuten erreichbar.

Der Hasenberger Weg unterliegt durchgehend einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h. Meine Kindertagespflege liegt darüber hinaus in einem ruhigen Seitenteil, der größtenteils nur von Anwohnern befahren wird.

VERKEHRSANBINDUNG

Sehr gut erreichbar

Meine Kindertagespflege ist sowohl mit dem Pkw als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar.

PKW: Für die Anfahrt mit dem Pkw verwenden Sie bitte die Adresse „Hasenberger Weg 38, Remscheid“. Auf dem Grundstück stehen Ihnen drei Parkplätze zur Verfügung. Sollten diese einmal belegt sein, finden Sie problemlos weitere Stellplätze auf der Straße vor dem Haus.

ÖPNV: Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist meine Kindertagespflege mit der Linie 664 erreichbar. Die nächste Bushaltestelle ist die Haltestelle „Am Lenneper Hof“, die fußläufig ca. 3 Minuten entfernt liegt. Die Bustaktung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Fahrplan der Buslinie 664.

tagesmutter

FREUT MICH!

Die Tagesmutter der Berghasen im Kurzportrait. Noch Fragen? Fragen Sie alles, ich werde fast alles beantworten.

PERSÖNLICHES

Mein Name ist Gabriele Winters. Ich lebe zusammen mit meinem Mann, mit dem ich seit 2007 glücklich verheiratet bin, unseren beiden Töchtern (*2017 und *2019) und unseren beiden kinderlieben Hunden in Remscheid-Lennep, dem Geburtsort meiner Großmutter.

Nachdem ich 1999 meine Schullaufbahn mit dem Abitur abgeschlossen habe, absolvierte ich eine Ausbildung zur Bankkauffrau und ein berufsbegleitendes Studium der Betriebswirtschaftslehre. Seit 2011 bin ich selbstständig berufstätig.

Durch die Geburt meiner ältesten Tochter 2017 habe ich meine Liebe zur Arbeit mit kleinen Kindern und ihrer individuellen Förderung entdeckt. Die Geburt meiner jüngsten Tochter 2019 war für mich der Anlass, mich als Tagesmutter selbstständig zu machen. Hierdurch möchte ich mich vollständig der für mich erfüllenden Betreuung von Kleinkindern widmen und anderen Eltern dabei helfen, Familie und Beruf besser vereinbaren zu können.

QUALIFIKATION

Ich habe die Pflegeerlaubnis für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren gem. § 43 Sozialgesetzbuch VIII durch die Stadt Remscheid erhalten. Ich bin in „Erster Hilfe am Kind“ ausgebildet und habe die Infektionsschutzbelehrung erhalten.

FORTBILDUNG

Ich nehme regelmäßig an Fortbildungsangeboten für Tagespflegepersonen der Stadt Remscheid sowie anderer Bildungsträger teil und erneuere regelmäßig meine Kenntnisse in erster Hilfe am Kind, zum Kinderschutz und zur Infektionsprävention. Darüber hinaus nehme ich an Fachtreffen der Stadt Remscheid teil und studiere Fachliteratur.

AUSTAUSCH

Ich tausche mich regelmäßig mit anderen Tageseltern und dem Jugendamt der Stadt Remscheid aus.

HAUSHALT

Wir sind ein strenger Nichtraucherhaushalt. Es wird weder in unserem Privathaushalt noch in den Räumen meiner Kindertagespflege geraucht.

Zu unserem Haushalt gehören unsere beiden kinderlieben, freundlichen Hunde Louis und Henri (Petit Basset Griffon Vendéen), die jedoch keinen Zutritt zu den Räumlichkeiten meiner Kindertagespflege haben.

Kindererziehung
ist ein Beruf,
wo man Zeit zu verlieren
verstehen muss,
um Zeit zu gewinnen.

Jean-Jacques Rousseau

In der Ruhe liegt die Kraft!

In meiner Kindertagespflege kann ihr Kind in einem liebevollen, familiennahen Umfeld, in einer kleinen Gruppe Gleichaltriger die eigenen Fähigkeiten und Talente entdecken. Egal, wie lange es dauert.

In meiner Kindertagespflege sind alle Kinder gleichermaßen herzlich willkommen.

Als Tagesmutter betrachte ich es als meine Aufgabe, Ihr Kind in seiner Entwicklung zu einem unabhängigen, selbstbewussten Menschen zu begleiten und entsprechend seines Alters, seiner Interessen, Talente und Fähigkeiten zu fördern.

Ich bin eine wichtige Bezugsperson und ein Vorbild für Ihr Kind und begene Ihrem Kind stets bindungsorientiert, respektvoll und achtsam.

Daher steht Ihr Kind mit seinen Bedürfnissen, Interessen, Fähigkeiten und Erfahrungen im Mittelpunkt meiner pädagogischen Arbeit und wird von mir individuell gefördert und gefordert.

Durch spielerisches Lernen und Erleben unter meiner liebevollen, geduldigen und verständnisvollen Anleitung ermögliche ich Ihrem Kind, die eigene Entwicklung aktiv voranzutreiben und insbesondere eigene Erfahrungen zu machen, eigene Interessen und Talente zu entdecken und sich eine eigene Meinung zu bilden. Dabei erfährt es in meiner Kindertagespflege die hierfür nötige Sicherheit, Geborgenheit und Stabilität sowie den Respekt und die Akzeptanz .

Es ist mir besonders wichtig, Ihrem Kind in meiner Tagespflege so viele Freiräume wie möglich einzuräumen ohne dadurch jedoch die persönlichen Freiräume und die individuelle Entwicklung eines anderen Tageskindes zu beeinträchtigen. Daher fördere ich aktiv ein kooperatives, freundschaftliches, respektvolles und tolerantes Verhältnis der Kinder untereinander und achte gleichzeitig auf das Einhalten hierfür erforderlicher Regeln. Darüber hinaus ermögliche ich Ihrem Kind, für eventuell auftretende Konflikte zunächst selbst nach einer Lösung zu suchen und die Verantwortung für das eigene Handeln und Entscheidungen zu übernehmen.

Ich gestalte den Tagesablauf Ihres Kindes abwechslungsreich innerhalb einer wiederkehrenden Tagesstruktur, die Ihrem Kind Sicherheit und Stabilität bietet. Die Abwechslung erreiche ich durch verschiedene angebotene Aktivitäten und unterschiedliche Durchführungsformen (z.B. freies Spiel, Projekte, Außenaktivitäten).

Dabei unterscheide ich zwischen Angeboten zur sprachlichen und kognitiven Entwicklung (z.B. aktive Kommunikation mit ihrem Kind, Bilderbuchbetrachtungen, Kamishibai), Bewegungsangeboten (z.B. Spaziergänge, Spiel im Garten, Tanz– und Bewegungsspiele) und kreativen Angeboten (z.B. Singen, Basteln, Malen).

Ergänzend stelle ich Ihrem Kind wechselndes, alters– und entwicklungsgerechtes Spielzeug zur Verfügung, um es optimal in seiner Entwicklung zu unterstützen.

schwerpunkt selbstständigkeit / partizipation

SELBST IST IHR KIND!

Kinder lernen am besten durch eigene Erfahrungen. Ich fördere und fordere die Selbstständigkeit Ihres Kindes.

Einen besonderen Schwerpunkt in meiner pädagogischen Arbeit nimmt die Selbstständigkeit

Unter Selbstständigkeit verstehe ich, dass ihr Kind altersgerecht in der Lage ist, Handlungen selber vorzunehmen und Entscheidungen zu treffen.

Dabei unterstütze ich Ihr Kind so viel wie nötig und so wenig wie möglich. Denn Kinder lernen am besten durch selbst gemachte Erfahrungen. Das betrifft sowohl die Fähigkeiten Ihres Kindes (z.B. eigene Entscheidungen treffen) als auch die Fertigkeiten Ihres Kindes (z.B. Handlungen ausführen).

Dabei respektiere und akzeptiere ich jede Entscheidung und Rückmeldung Ihres Kindes und bestärke diese positiv.

Um die Fähigkeiten Ihres Kindes optimal einschätzen zu können, beobachte ich es während der Betreuungszeit aufmerksam. Aus meinen Beobachtungen leite ich ab, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten ich Ihrem Kind bereits zutrauen kann - und wo es noch meiner liebevollen Anregung, Unterstützung und ggf. auch Aufforderung bedarf.

Praktisch erreiche ich die Förderung der Selbstständigkeit Ihres Kindes, indem ich Ihr Kind alters– und entwicklungsgerecht in die Gestaltung des Alltags und in Entscheidungsprozesse in meiner Kindertagespflege einbinde, beispielsweise:

Autonomie

- Tagesablauf gestalten,
- Beschäftigung / Spielzeug aussuchen,
- Angebote annehmen / ablehnen,
- Spielpartner auswählen,
- Selber an– und ausziehen (Schuhe, Jacke, …),
- Selber Aufräumen,
- Kommunikation (verbal oder non-verbal), ...

Hygiene

- Hände waschen,
- Toilettentraining, ...

Ernährung

- Selber essen,
- Entscheidung, was und wie viel Ihr Kind isst oder trinkt,
- Tisch decken und abräumen,
- Beteiligung bei der Zubereitung der Mahlzeiten, ...

Bewegung

- Fortbewegung aus eigenem Antrieb (Krabbeln oder Laufen),
- Treppen steigen,
- Hindernisse überwinden,
- Unterschiedliche Untergründe kennenlernen, …

Gemüse wächst am besten

, wenn man daran zieht !

Im Naschgarten bauen wir Gemüse und Obst an - von der Aussaat bis zur Ernte. Ihr Kind kann sich als Gärtnermeister frei entfalten.

Mir ist es besonders wichtig, Ihr Kind so früh wie möglich mit den verschiedensten Lebensmitteln sowie deren Anbau und Zubereitung vertraut zu machen, um den nachhaltigen Grundstein für eine ausgewogene und gesunde Ernährung zu legen.

Als besonderes Erfahrungsangebot in diesem Kontext bewirtschafte ich mit Ihrem Kind zusammen unseren Naschgarten. Hierdurch lernt Ihr Kind außerdem spielerisch den natürlichen Wachstumszyklus kennen, da wir die verschiedenen Gemüse- und Obstsorten von der Aussaat bis zur Ernte gemeinsam hegen, pflegen und beobachten.

Zum festen Bestand unseres Naschgartens gehören ein Walnuss-, ein Apfel- und zwei Kirschbäume sowie Stachelbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren, Blaubeeren, Rhabarber und Küchenkräuter.

Die altersgerechte Vorauswahl der jährlich auszusäenden Gemüse- und Obstsorten erfolgt durch mich. Zum festen Stamm unseres Naschgartens gehören Snack-Sonnenblumen, Erdbeeren, Snack-Tomaten, Snack-Gurken, Zucchini, Pflücksalat, Zuckererbsen, Buschbohnen, Möhren und Radieschen. Eine Variation / Ergänzung in Abhängigkeit des verfügbaren Saatguts ist möglich.

Die Aussaat und Anzucht der ersten Gemüse- und Obstsorten beginnt in der Regel Anfang März in Zimmer-Gewächshäusern. Ergänzt wird dieses Angebot durch ein Wurzelsichthaus, das es uns ermöglicht, verschiedene Wurzelarten von Obst und Gemüse kennenzulernen und ausgewählte Pflanzen (und ihre Wurzeln) drinnen beim Wachstum zu beobachten.

Nach der Frostperiode pflanzen wird unsere Sämlinge in die Hochbeete unseres Naschgartens im Garten aus und nehmen die Direktsaat weiterer Gemüse- und Obstsorten vor.

Ein Hochbeet in altersgerechter Höhe steht exklusiv den Kindern zur Verfügung. Hier hat ihr Kind seinen eigenen „Mini-Naschgarten“ und kann sich selbst als Gärtnermeister frei entfalten: Denn in seinem Mini-Naschgarten entscheidet nur ihr Kind, welche Gemüse- und Obstsorten angepflanzt werden und wie diese gehegt und gepflegt werden. Ziehen und Nachschauen ist ausdrücklich erwünscht.

Die Pflege des restlichen Naschgartens erfolgt unter meiner Anleitung; Ihr Kind kann sich gerne tatkräftig beteiligen.

Ein besonderes Erlebnis und Belohnung für die investierte Mühe ist dann die gemeinsame, von mir angeleitete Ernte der selbst gezogenen Gemüse, Früchte und Kräuter und die Zubereitung in unserer Küche.

verpflegung

LIEBE GEHT DURCH DEN MAGEN

Ich koche täglich frisch - abwechslungsreich, möglichst saisonal und regional. Besondere Wünsche berücksichtige ich - wenn möglich - gerne.

Ich lege besonderen Wert darauf, dass die Mahlzeiten in meiner Kindertagespflege gemeinsam eingenommen und von Ihrem Kind als angenehm und lustvoll erlebt werden. Hierfür steht ein Gruppenesstisch mit altersgerechter Bestuhlung zur Verfügung, an dem wir gemeinsam sitzen, in angenehmer Atmosphäre essen und uns unterhalten.

Darüber hinaus ermuntere ich Ihr Kind zum selbstständigen Essen und führe es altersgerecht an die selbstständige Nutzung von Geschirr und Besteck heran. Selbstverständlich unterstütze ich Ihr Kind bei der Nahrungsaufnahme bis es selbstständig essen kann.

Ihr Kind ist herzlich dazu eingeladen, seine Mahlzeit mit allen Sinnen zu erleben. Die Kleidung schützen wir dabei mit einem Ärmellätzchen. Die Reste des Essens entfernen wir nach dem Essen gemeinsam mit so vielen Feuchttüchern wie nötig sind.

Zum selbstständigen Essen gehört für mich ebenfalls, dass Ihr Kind selber entscheiden kann, was und wie viel es isst und trinkt. Ihr Kind muss weder aufessen noch probieren.

Die abwechslungsreiche und ausgewogene Verpflegung Ihres Kindes umfasst zwei Hauptmahlzeiten (Frühstück und Mittagessen) sowie einen Nachmittagssnack.

Als Getränk biete ich Ihrem Kind stilles Wasser und ungesüßten Früchtetee an.

Ich bereite die von mir angebotenen Speisen täglich frisch zu. Ich koche salz– und zuckerarm und mache Ihr Kind mit unterschiedlichsten Gerichten und Nahrungsmitteln vertraut. Ich verwende hauptsächlich frische, möglichst regionale und saisonale Lebensmittel. In Abhängigkeit der Jahreszeit verwende ich auch Gemüse, Obst und Kräuter aus unserem eigenen Nutzgarten.

An der Zubereitung der Mahlzeiten kann Ihr Kind sich jederzeit gerne altersgerecht beteiligen,

Auf Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten Ihres Kindes nehme ich im Rahmen meiner Möglichkeiten gerne Rücksicht.

Ich erhebe einen pauschalen Jahresbeitrag für die Vollverpflegung Ihres Kindes in meiner Kindertagespflege, in dem sowohl Feiertage, Schließtage sowie statistische Fehlzeiten Ihres Kindes (z.B. Krankheit, Urlaub außerhalb meiner Schließtage) bereits berücksichtigt sind. Der Jahresbeitrag ist in 12 Monatsraten jeweils im Voraus bis zum 3. Werktag eines Monats zur Zahlung auf mein Bankkonto fällig. Hiervon ausgenommen ist die Eingewöhnungszeit Ihres Kindes.

Die Höhe der Verpflegungspauschale ist abhängig von den aktuellen Preisen für Lebensmittel und kann dem zwischen uns geschlossenen Betreuungsvertrag entnommen werden.

Keine Zeit für Speed-Dating

In der Eingewöhnung legen wir die Grundlage für eine erfolgreiche Betreuungsbeziehung. Planen Sie für diese wichtige Phase bitte mindestens vier Wochen ein.

Das Kennenlernen und der Aufbau von Vertrauen zu einer neuen Bezugsperson ist für Ihr Kind ein großer Schritt und eine große Aufgabe.

Um es dabei zu unterstützen, erfolgt die Eingewöhnung Ihres Kindes bindungsorientiert nach dem Berliner Modell. Dabei wird Ihr Kind mit Ihrer Hilfe schrittweise an die neue Umgebung in meiner Kindertagespflege und an mich als weitere Bezugsperson gewöhnt. Bitte planen Sie für die Eingewöhnung Ihres Kindes mindestens vier Wochen ein. Im Einzelfall kann die Eingewöhnung auch längere oder kürzere Zeit dauern.

Nach dem Berliner Modell unterteilt sich die Eingewöhnung bei den Berghasen in die Grundphase, die Stabilisierungs- und Trennungsphase und die Schlussphase.

In der **GRUNDPHASE** besucht Ihr Kind in Ihrer Begleitung stundenweise meine Kindertagespflege. In dieser Phase beobachte ich Ihr Kind und nehme im geeigneten Moment vorsichtig Kontakt zu ihm auf (z.B. über Spielangebote). Bitte verhalten Sie sich in dieser Zeit passiv. Das heißt: Seien Sie für Ihr Kind da, wenn es Ihre Nähe sucht und drängen Sie es zu nichts!

In Woche zwei beginnt die **STABILISIERUNGS- UND TRENNUNGSPHASE**. Dafür verabschieden Sie sich (zunächst für wenige Minuten) von Ihrem Kind und verlassen meine Kindertagespflege, bleiben aber auf Abruf in der Nähe. Die Reaktion Ihres Kindes ist hierbei für mich immer der ausschlaggebende Maßstab für die Fortsetzung oder den Abbruch des Trennungsversuchs. Lässt Ihr Kind sich von mir bei auftretenden Irritationen trösten und ablenken, dehnen wir die Trennungsphase schrittweise aus. Reagiert Ihr Kind jedoch irritiert (z.B. mit andauerndem Weinen, Suchen nach Ihnen), breche ich den Trennungsversuch ab und bitte Sie wieder in das Zimmer. Mit dem nächsten Trennungsversuch warten wir dann wenige Tage. In dieser Phase übernehme ich auch nach und nach Tätigkeiten, die das Vertrauen Ihres Kindes voraussetzen, wie z.B. Wickeln, Füttern, Nase putzen.

SCHLUSSPHASE: Die Eingewöhnung ist erfolgreich beendet, wenn Ihr Kind Vertrauen zu mir als neuer Bezugsperson aufgebaut hat: Ihr Kind lässt sich jetzt von mir wickeln. Ihr Kind lässt sich jetzt von mir füttern und schläft während der Mittagsruhe. Es protestiert dann vielleicht noch gegen Ihre Verabschiedung (z.B. durch Weinen), lässt sich von mir aber schnell trösten und in den Tagesablauf meiner Kindertagespflege einbinden.

UM EIN KIND ZU ERZIEHEN, BRAUCHT ES EIN GANZES DORF.

Ein afrikanisches Sprichwort - so wahr wie oft gehört. Alle Berghasen sind daher echte Teamplayer!

Ich verstehe unsere Zusammenarbeit als Erziehungspartnerschaft, die - wie jede gute Partnerschaft - auf Vertrauen, Offenheit, gegenseitige Wertschätzung und Respekt basiert.

Ich verstehe mich als weitere Bezugsperson für Ihr Kind, die Sie als Eltern bei der Erziehung und Förderung Ihres Kindes bestmöglich unterstützt und entlastet. Dabei sehe ich mich nicht als Konkurrenz zu Ihnen als Eltern, sondern als wertvolle Bereicherung, damit Sie Beruf und Familie besser vereinbaren können. Daher nehme ich mir zu Beginn der Eingewöhnung Ihres Kindes gerne die Zeit für ein intensives Aufnahmegespräch, um den aktuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes und Ihren Erziehungsstil (u.a. Rituale, …) kennenzulernen.

Im weiteren Verlauf der Betreuung Ihres Kindes lege ich großen Wert auf einen regelmäßigen Austausch mit Ihnen; so nutze ich insbesondere das Bringen und Abholen Ihres Kindes gerne zu einem kurzen Gespräch. Sollte sich ein ausführlicher Gesprächsbedarf ergeben, nehme ich mir gern ausreichend Zeit für Sie und vereinbare einen separaten Gesprächstermin mit Ihnen.

Darüber hinaus lade ich Sie zwei Mal jährlich zu einem Elterngespräch ein, in dessen Rahmen wir uns über den Verlauf der Betreuung und den Entwicklungsstand Ihres Kindes austauschen.

Aktuelle Informationen zu meiner Kindertagespflege (z.B. meine Urlaubsplanung, geplante Ausflüge) gebe ich Ihnen über gut sichtbare Aushänge im Eingangsbereich und über die Elternpost zur Kenntnis.

Ein vertrauensvoller, wertschätzender und offener Umgang mit Ihnen ist mir besonders wichtig. Daher halte ich mich strikt an die zwischen uns vereinbarte Schweigepflicht und berücksichtige bei allen Belangen, die mir durch Ihr Kind ggf. zur Kenntnis gelangen, dass durch Dritte weitergegebene Aussagen ggf. aus dem Zusammenhang gerissen und frei interpretiert wiedergegeben werden können. Ich bitte Sie um das Gleiche.

Ich verlasse mich darauf, dass zwischen uns vereinbarte Absprachen eingehalten werden. Dies betrifft beispielsweise das Einhalten der Bring– und Abholzeiten, das bedarfsgerechte Mitbringen von Windeln und Wechselkleidung und Outdoorausrüstung für Ihr Kind sowie die fristgerechte Zahlung des Verpflegungsgeldes.

Im Sinne unserer gleichberechtigten Erziehungspartnerschaft erwarte ich von Ihnen, mir ebenfalls Vertrauen, Offenheit, Wertschätzung und Respekt entgegenzubringen. Bitte sprechen Sie vor allem aus Ihrer Sicht eventuell bestehenden Verbesserungsbedarf jederzeit gerne offen an und geben mir somit die Gelegenheit, hierzu Stellung zu nehmen und entsprechend reagieren zu können.

Auf dieser Basis schaffen wir gemeinsam ein stabiles, liebevolles und anregendes Umfeld für Ihr Kind, in dem es sich wohlfühlt und zu einem fröhlichen, selbstbewussten und selbstbestimmten Menschen mit individuellen Interessen, Fähigkeiten und Meinungen entwickeln kann.

Die Würde und Rechte Ihr

Erziehung ist: Beispiel.
Und Liebe.
Sonst nichts.

Friedrich Fröbel

res Kindes sind unantastbar.

Ich bin dem Wohl Ihres Kindes verpflichtet. Und damit untrennbar auch seinen Rechten und seinem Schutz.

Alle Kinder bedürfen dem besonderen Schutz und der Unterstützung von Erwachsenen. Wir sind verpflichtet, stets für die Einhaltung ihrer besonderen, universellen, unteilbaren und bedingungslosen Rechte Sorge zu tragen.

Diese werden in der UN-Kinderrechtskonvention schriftlich fixiert. Die wichtigsten Grundprinzipien sind für mich:

- das Recht auf Gleichbehandlung
- der Vorrang des Kindeswohls
- das Recht auf Leben und persönliche Entwicklung
- die Achtung vor der Meinung und dem Willen des Kindes
- das Recht auf gewaltfreie Erziehung

Daher arbeite ich mit Ihrem Kind zugewandt, achtsam und bindungsorientiert und verpflichte mich dem folgenden Verhaltenskodex::

Ich schütze Kinder vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt. Ich achte dabei auch auf Anzeichen von Vernachlässigung.

Ich nehme die Intimsphäre, das Schamgefühl und die individuellen Grenzempfindungen der mir anvertrauten Kinder wahr und ernst.

Ich respektiere den Willen und die Entscheidungsfreiheit meiner Tageskinder und trete ihnen mit Wertschätzung und Respekt gegenüber.

Ich unterstütze die mir anvertrauten Kinder in ihrer Entwicklung und biete ihnen Möglichkeiten, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und die Fähigkeit zur Selbstbestimmung zu entfalten. Dazu gehört auch das Recht der Kinder auf Teilhabe und Mitbestimmung, das Recht auf freie Meinungsäußerung, das Recht auf Beschwerde und das Recht auf einen Umgang mit Sexualität.

Mit der mir übertragenen Verantwortung gehe ich sorgsam um. Ich weiß um das asymmetrische Machtverhältnis zwischen mir und meinen Tageskindern.

Ich verzichte auf verbales und nonverbales abwertendes und ausgrenzendes Verhalten und beziehe aktiv Stellung gegen gewalttätiges, vernachlässigendes, diskriminierendes, rassistisches und sexistisches Verhalten.

Ich ermutige meine Tageskinder, sich vertrauensvoll an mich oder Sie als Eltern zu wenden und die Dinge zu erzählen, die sie bedrücken.

Nach § 8a SGB VIII unterliege ich dem Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung. Der Schutz meiner Tageskinder vor Gefahren für ihr Wohl gehören zu meinen Pflichtaufgaben.

Eine Vereinbarung zwischen der Stadt Remscheid und mir schreibt konkrete Handlungsweisen vor, die einzuhalten sind und denen nachzukommen ist. Im Mittelpunkt dieser Vereinbarung und meiner pädagogischen Arbeit steht das Wohl der einzelnen Kinder. Dieser Schutzauftrag wird nach dem in Remscheid abgestimmten Verfahren wahrgenommen.

Werden mir gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährung des Wohls eines Kindes bekannt, ziehe ich eine Fachberaterin KTP des Jugendamts zur Beratung hinzu. Die Eltern werden in die Gefährdungseinschätzung nach Möglichkeit einbezogen , um ein individuelles Hilfekonzept entwickeln zu können.

Als Eltern haben Sie gleichermaßen das Recht auf Beratung durch die Fachberatung der Stadt Remscheid, Frau Thalmann (02191/16-3517) und Frau Rehrmann-Kiesow (02191/16-3307).

Bei mir kann jeder machen, was er will. Er muss nur die Regeln einhalten.

Otto Rehagel

Regeln vereinfachen das Zusammenleben.
Es gibt sie auch bei den Berghasen.

Für den Umgang zwischen Ihrem Kind und mir und meinen Tageskindern untereinander habe ich folgende Regeln festgelegt. Diese übe ich altersgerecht mit Ihrem Kind ein und überwache deren Einhaltung:

- Wir gehen respektvoll und freundlich miteinander um.
- Wir nehmen aufeinander Rücksicht und helfen uns.
- Wir akzeptieren und respektieren einander so wie wir sind.
- Wir lassen einander ausreden und hören uns zu.
- Wir respektieren und akzeptieren andere Meinungen.
- Wir verletzen keine anderen Lebewesen.
- Wir beschädigen nicht willentlich das Eigentum anderer.
- Wir räumen zusammen auf.

Während der Zeit Ihres Kindes bei den Berghasen, werden wir viel Zeit miteinander verbringen. Damit unsere gemeinsame Zeit harmonisch verläuft, halten wir uns an folgende Grundsätze:

- Nach der Eingewöhnung Ihres Kindes betreten Sie ohne Aufforderung nur den Eingangsbereich meiner Kindertagespflege.
- Kranke Kinder gehören nicht in die Betreuung.
- Wir informieren uns gegenseitig frühestmöglich über Krankheiten, gesundheitliche Beeinträchtigungen und andere Abwesenheiten.
- Geben Sie Ihrem Kind stets witterungsgerechte Kleidung mit.
- Bringen Sie Ihr Kind bei entsprechender Witterung morgens mit Sonnencreme eingecremt zur Betreuung, ich creme gerne nach.
- Wir halten die vereinbarten Betreuungszeiten ein.

Ich berücksichtige alle gesetzlichen Grundlagen, Regelungen und Satzungen für die Kindertagespflege. Dies sind insbesondere:

- SGB VIII §§ 22, 23, 24, 43
- KiBiz NRW §§ 2, 3, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24
- Bildungsgrundsätze NRW
- Satzung über die Durchführung der Kindertagespflege in Remscheid
- Infektionsschutzgesetz (insb. §§ 33, 34 Melde– und Mitwirkungspflichten, Tätigkeits– und Beschäftigungsverbote und die Vorschriften zum Masernschutz)
- Vorschriften zur Lebensmittelhygiene
- Schutzauftrag gem. § 8a SGB III
- Landeskinderschutzgesetz NRW § 11
- UN-Konvention über die Rechte von Kindern
- Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Und sonst?

VERTRETUNG

Im Fall der Fälle

Für den Krankheitsfall arbeite ich vertrauensvoll mit der Vertretungskindertagespflegeperson Rica Maatz zusammen. Frau Maatz besucht meine Kindertagespflege 1x wöchentlich und lernt in dieser Zeit Ihr Kind kennen. Sobald Ihr Kind es zulässt, kann Frau Maatz im Krankheitsfall die Betreuung Ihre Kindes in meinen Räumlichkeiten übernehmen.

Bitte planen Sie ein, dass das Vertretungsangebot leider nicht garantiert werden kann, z.B. wenn Frau Maatz bereits im Vertretungseinsatz ist.

FESTE

Feste feiern, wie sie fallen

Ich arbeite nicht konfessionsgebunden.

Ich feiere in meiner Kindertagespflege den Geburtstag Ihres Kindes sowie die typischen Brauchtumsfeste im Jahresablauf. Hierzu gehören für mich Karneval, Ostern, St. Martin und Weihnachten.

PORTFOLIO

MOMENTE FÜR DIE EWIGKEIT

Die Entwicklung Ihres Kindes und meine Arbeit mit Ihrem Kind dokumentiere ich - Ihr Einverständnis vorausgesetzt - in einem Portfolio, das neben der Bildungs– und Entwicklungsdokumentation und einer Fotodokumentation auch eine Auswahl der gebastelten und gemalten Kunstwerke Ihres Kindes enthält, und ihrem Kind von mir zum Ende der Betreuung in meiner Kindertagespflege ausgehändigt wird.

Die Bildung und Entwicklung Ihres Kindes dokumentiere ich stärkenorientiert und objektiviert mit der Bildungsschnecke für Kinder von 0 bis 3 Jahren.

Das Portfolio Ihres Kindes wird von mir vor dem Zugriff durch Dritte geschützt aufbewahrt. Eine Einsicht in das Portfolio Ihre Kindes durch Sie oder Ihr Kind ist selbstverständlich jederzeit gerne möglich.

TAGESABLAUF

Same procedure as every day

Ich lege Wert auf eine wiederkehrende Tagesstruktur. Dabei berücksichtige ich sowohl fixe Bezugspunkte (Bring- und Abholzeiten, Hauptmahlzeiten, Mittagsruhe) und Rituale, die Ihrem Kind Sicherheit geben, als auch genügend Freiräume, um flexibel auf die Bedürfnisse Ihres Kindes einzugehen.

8:00 Uhr - 8:30 Uhr:
Ankunft Ihres Kindes

8:30 Uhr - 9:00 Uhr:
Gemeinsames Frühstück

9:00 Uhr - 11:30 Uhr:
Wechselnde Aktivitäten, Freispiel

11:30 Uhr - 12:00 Uhr:
Gemeinsames Mittagessen

12:00 Uhr bis 14:00 Uhr:
MITTAGSRUHE

14:00 Uhr bis 15:00 Uhr:
Snack, Freispiel

Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Abholung Ihres Kindes während der Mittagsruhe nicht möglich ist. Darüber hinaus bitte ich um Verlässlichkeit bei der pünktlichen Abholung Ihres Kindes.

SCHLAFEN

In der Ruhe liegt die Kraft

Regelmäßige, ausreichende Schlaf- und Ruhepausen sind für die Entwicklung Ihres Kindes unerlässlich. Daher achte ich auf ausreichende Erholungsmöglichkeiten für Ihr Kind.

Für die Schlafpausen steht Ihrem Kind ein separater Schlafbereich zur Verfügung, der durch Jalousien abgedunkelt werden kann. Hier stelle ich für Ihr Kind ein separates Bett mit Möglichkeit zum selbstständigen Ein– und Ausstieg sowie eigener Matratze und eigener Bettwäsche zur Verfügung.

Ihr Kind schläft vollständig bekleidet gemeinsam mit den anderen Tageskindern, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, und wird von mir aktiv in den Schlaf begleitet. Aus diesem Grund sind die Betten meiner Tageskinder nebeneinander in der Schlafecke angeordnet.

Sobald alle Kinder eingeschlafen sind, verlasse ich den Schlafraum. In dieser Zeit wird der Schlaf Ihres Kindes durch mich mittels eines Babyphones überwacht.

Sollte Ihr Kind neben dem Mittagsschlaf weitere Ruhepausen benötigen, werde ich diese selbstverständlich ermöglichen.

KÖRPERPFLEGE

RUNDUM SORGLOS-PAKET

Zur Pflege Ihres Kindes gehört neben dem regelmäßigen Händewaschen vor allen Dingen des achtsame Wickeln. Dies bedeutet, dass ich Ihr Kind als Ritual nach den Mahlzeiten (und jederzeit nach Bedarf) in einer 1:1.-Siuation auf einer für Dritte nicht einsehbaren Wickelkommode wickele.

Ich stelle und verwende folgende Pflegemittel:

babylove
- Senstive Feuchttücher
- Baby-Pflegetücher
- Einweg-Wickelunterlagen

sebamed Baby & Kind
- Wundschutzcreme
- Pflegelotion
- Waschlotion Haut & Haar

Andere Pflegemittel verwende ich für Ihr Kind gerne, wenn Sie mir diese zur Verfügung stellen.

Ich bitte um Ihr Verständnis, dass Windeln nicht zu den bereitgestellten Pflegemitteln gehören können. Daher bitte ich Sie, passende Windeln für Ihr Kind mitzubringen. Bei zur Neige gehendem Windelvorrat für Ihr Kind werde ich Sie rechtzeitig über den Bedarf informieren.

SONSTIGES

Ach, da war noch was!

FACHBERATUNG
Bei Fragen zur Betreuung Ihres Kindes steht Ihnen die Fachberaterinnen der Stadt Remscheid gerne beratend und helfend zur Seite:

- Fr. Rehrmann-Kiesow, Tel.: 02191 / 16 - 3307
- Fr. Thalmann Tel.: 02191 / 16 - 3517

BETREUUNGSKOSTEN
Der Elternbeitrag für einen Platz in der Kindertagespflege wird durch die Stadt Remscheid (oder ggf. ihre abweichende Heimatkommune) festgelegt und erhoben.

Der Beitrag ist nach Betreuungszeit und Höhe des Einkommens gestaffelt und kann der aktuellen Beitragstabelle auf der Internetseite der Stadt Remscheid bzw. Ihrem Beitragsbescheid entnommen werden, der Ihnen von Seiten der Stadt zugehen wird.

VERSICHERUNG
Ihr Kind ist während der Betreuungszeiten in meiner Kindertagespflege in der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung unfallversichert.

SCHLIESSTAGE
Ich schließe meine Kindertagespflegestelle für 20 Kalendertage im Jahr.

Meine Urlaubsplanung teile ich Ihnen rechtzeitig zu Beginn des 4. Quartal des aktuellen Jahres für das folgende Jahr mit.

KONTAKT

Kindertagespflege Berghasen
Gabriele Winters
Hasenberger Weg 38
42897 Remscheid
fon +49 (0) 2191- 462 69 82
fax +49 (0) 2191 - 951 96 92
mail mail@kindertagespflege-berghasen.de
web www.kindertagespflege-berghasen.de